

**ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT
FREIBURG IM BREISGAU**



**Studienplan
für das Biologiestudium
(Lehramtsstudiengang)**

(gültig ab WS 2002/03)

I. STUDIENPLAN FÜR DAS GRUNDSTUDIUM BIOLOGIE LEHRAMT

Die mit ^{ZP} gekennzeichneten Lehrveranstaltungen umfassen die Inhalte der am Ende des jeweiligen Semesters abzulegenden, studienbegleitenden Teile der **Zwischenprüfung** für den Lehramtsstudiengang Biologie, wobei der erste Teil gleichzeitig die **Orientierungsprüfung** darstellt. Die Module des Fortgeschrittenen-Praktikums im Hauptstudium können auch schon im Grundstudium absolviert werden.

Die mit ^{ZP-C} gekennzeichneten Lehrveranstaltungen umfassen die Inhalte der studienbegleitend abzulegenden **Zwischenprüfung Chemie** (30 min, mündlich) für LehramtsbiologInnen ohne Chemie als 2. Hauptfach (s. auch Fußnote 4).

Mit der Entscheidung für diesen Studienplan/Prüfungsmodus ist ein direkter **Wechsel in den Diplom- oder den Magisterstudiengang nicht** möglich. Alternativ besteht deshalb die Möglichkeit, die Prüfungsleistungen des Grundstudiums im Diplomstudiengang Biologie (4-teiliges **Vordiplom**) zu erbringen. Damit ist nicht nur der Übergang in die genannten Studiengänge im Fach Biologie möglich - die auf diesem Wege erworbenen Prüfungen/Scheine werden auch für das Hauptstudium Biologie Lehramt anerkannt. **ACHTUNG: Diese Regelungen gelten nur noch bis Sommersemester 2008.**

Semester	Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Art ¹⁾	SWS ²⁾	Leistungsnachweis
1. (WS)	Einführung in die Biologie ³⁾ ^{ZP}	V	3	Schein
	Einführung in die biochemischen und molekularen Grundlagen der Biologie mit Übungen ³⁾ ^{ZP}	V/Ü	2	
	Einführung in Baupläne und Systeme der Tiere ³⁾ ^{ZP}	V	2	
	Biologisches Grundpraktikum ³⁾ ^{ZP} (A. Zellbiologie, Anatomie, Histologie der Pflanzen; B. Wirbellose Tiere, je halbsemestrig)	P	5	
	Einführung in das Chem. Praktikum ⁴⁾ ⁵⁾ ^{ZP-C}	V	1	
	Summe		13	

2. (SS)	Einführung in die Ökologie, Morphologie und Evolution der Pflanzen ^{ZP}	V	3	Schein
	Einführung in die Genetik/Molekularbiologie ^{ZP}	V/Ü	3	
	Chemisches Praktikum für Biologen ⁴⁾ ⁵⁾ ^{ZP-C}	P	4	
	Summe		10	

3. (WS)	Einführung in die Physiologie ^{ZP}	V	4	Schein
	Zoologische Bestimmungsübungen ⁶⁾ *)	P	5 hs	
Summe			6,5	

4. (SS)	Einführung in die Mikrobiologie ^{ZP}	V	2	Schein
	Einführung in die Biochemie, Immunologie und Entwicklungsbiologie ^{ZP}	V	4	
	Praktikum Morphologie und Systematik der Pflanzen Teil B: Angiospermen (Bestimmungsübungen) ^{6) 7)}	P	5 hs	
Summe			8,5	
Gesamtsemesterwochenstunden für das Grundstudium		Summe	38	

SS = Sommersemester, WS = Wintersemester,

¹⁾ V = Vorlesung, P = Praktikum mit Einführung, Ü = Übung

²⁾ SWS = Semesterwochenstunden, hs = halbsemestrig,

³⁾ Lehrstoff der **Orientierungsprüfung**

⁴⁾ entfällt, wenn Chemie als zweites Hauptfach oder wenn Biologie als Erweiterungsfach (Beifach) studiert wird.

⁵⁾ Lehrveranstaltungen und Zwischenprüfung können nach eigener Wahl auch in anderen Semestern des Grundstudiums absolviert werden.

⁶⁾ zugehörige Exkursionen im Hauptstudium

⁷⁾ Teil A des Praktikums entspricht dem Praktikum „Vergleichende Biologie (Pflanzen)“ (Modul des Fortgeschrittenen-Praktikums im Hauptstudium); beide Teile können auch im 2. Semester begleitend zur Vorlesung absolviert werden.

*) im Erweiterungsfach (Beifach) werden die Praktika Neurobiologie/Tierphysiologie sowie Pflanzenphysiologie (s. Hauptstudium) im 3. Semester absolviert.

II. STUDIENPLAN FÜR DAS HAUPTSTUDIUM BIOLOGIE LEHRAMT

A) Pflichtteil

Semester	Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Art ¹⁾	SWS ²⁾	Leistungs-nachweis
5.-10.	Fortgeschrittenen-Praktikum *): (bestehend aus den folgenden Modulen)	P	30	
	Vergleichende Biologie (Pflanzen)	P	5 hs	Schein
	Vergleichende Biologie (Tiere) ³⁾	P	5 hs	Schein
	Praktikum Neurobiologie u. Tierphysiologie ³⁾	P	5 hs	Schein
	Praktikum Pflanzenphysiologie	P	5 hs	Schein
	Praktikum Mikrobiologie	P	5 hs	Schein
	Praktikum Genetik/Molekularbiologie	P	5 hs	Schein
	Praktikum Histologie, Anatomie und Embryologie der Wirbeltiere ⁴⁾	P	5	Schein
	Biotechnologie-Praktikum ^{3) 4)}	P	5	Schein
	Botanische und Zoologische Exkursionen	Gp	5	Schein
	Exkursionen für Fortgeschrittene ⁵⁾	Gp	3	Schein
	Oberseminar ^{4) 4A)}	OS	1	Schein
	Fachdidaktik der Biologie ⁴⁾	OS	2	Schein
	Lehrveranstaltung zu fach- bzw. berufsethischen Fragen (EPG-2)	V/Ü	2	Schein
	Summe		38	

B) Wahlteil⁶⁾

Semester	Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Art ¹⁾	SWS ²⁾	Leistungs-nachweis
5.-10.	Ausgewählte Lebensräume und ihre Organismen (SS) ⁷⁾	V	2	
	Gentechnik und Genomics (WS) ⁸⁾	V	2	
	Biologie für Mediziner, Zahnmediziner und Lehramtstudierende (WS) ⁸⁾	V	4	
	Verhaltensbiologie (SS)	V	2	
	Ringvorlesung: Biologie des Menschen (WS)	V	2	
	Summe		12	

Semester	Bezeichnung der Lehrveranstaltung	Art ¹⁾	SWS ²⁾	Leistungs-nachweis
5.-10.	<u>Vorlesungen zu folgenden Themen:</u>			
	Ökologie der Pflanzen	V	2	
	Ökologie und Evolution der Tiere	V	2	
	Pflanzenphysiologie	V	2	
	Neurobiologie/Tierphysiologie	V	2	
	Entwicklungsbiologie der Tiere	V	2	
	Entwicklungsbiologie der Pflanzen	V	2	
	Mikrobiologie	V	2	
	Summe		14	

SS = Sommersemester, WS = Wintersemester,

¹⁾ V = Vorlesung, P = Praktikum mit Einführung, Ü = Übung, Gp = Geländepraktikum, OS = Oberseminar

²⁾ SWS = Semesterwochenstunden, hs = halbsemestrig

^{*}) im Erweiterungsfach (Beifach) sind die Praktika Neurobiologie u. Tierphysiologie sowie Pflanzenphysiologie nicht Bestandteil des Praktikums, sondern werden im 3. Semester absolviert.

³⁾ Blockpraktikum in den Semesterferien

⁴⁾ entfällt, wenn Biologie als Erweiterungsfach (Beifach) studiert wird

^{4A)} entfällt, wenn die wissenschaftliche Arbeit nicht im Fach Biologie angefertigt wird.

⁵⁾ 9 Exkursionstage; im Erweiterungsfach (Beifach) 3 Exkursionstage

⁶⁾ empfohlene Veranstaltungen zur freiwilligen Vertiefung und Spezialisierung

⁷⁾ begleitende Vorlesung zu den Botanischen und Zoologischen Exkursionen

⁸⁾ vorbereitende Vorlesungen zum Biotechnologie-Praktikum